

# BGO AKTUELL

Mitteilungsblatt der Baugenossenschaft Oberstrass | April 2022 | Ausgabe Nr. 81



## Neue Gestaltung für den Röslihof

Aufgewertete Vorhöfe, ein Schattengarten und Platz für Urban Gardening: Das Grobkonzept für den Röslihof steht. **Seite 10**



### Balkonbepflanzung

Was zu einer ökologisch wertvollen Balkonbepflanzung gehört, erfuhren Interessierte an einem Workshop Ende März. Dabei legten sie gleich selbst Hand an. **Seite 8**

**BGO**

BAUGENOSSENSCHAFT  
OBERSTRASS

# EDITORIAL



## Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das Leben in der BGO nimmt wieder Schwung auf. Vieles, was uns vertraut und wichtig war, ist nach zweijähriger Durststrecke wieder möglich. Und das ist gut so! Leider stellt sich nach der Erleichterung

über die neue Normalität auch Sorge über die Entwicklung in Osteuropa ein. Die Sorge über das Schicksal der Menschen, die gezwungen sind, ihre Heimat und ihre Liebsten zu verlassen, treibt uns alle um. Ausdruck davon sind Anfragen an die Geschäftsstelle, ob es der BGO nicht möglich wäre, Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Auch wenn dieser Wunsch höchst verständlich ist: Wir können ihn leider nicht erfüllen. Die BGO hat keine leerstehenden Wohnungen, die dafür kurzfristig genutzt werden könnten. Denn diese sind alle von Menschen belegt, die auf ganz unterschiedliche Weise darauf angewiesen sind – darunter auch Bewohnende, die aus ihren Herkunftsländern fliehen mussten.

Diese geringe Flexibilität macht uns gleichzeitig aber auch bewusst, wie stark die BGO darunter leidet, nicht bauen zu können. Der ausbleibende Ausbau des Wohnungsangebots schmerzt an sich schon, noch viel grösser sind für uns Bewohnerinnen und Bewohner die Konsequenzen des auf lange Sicht fehlenden Angebots an Wechselwohnungen. Auf die wohl absehbare Verschärfung dieser Situation werden wir alle gemeinsam eine Antwort finden müssen. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird.

**Christoph Steiner**

# INHALT

## Was läuft in der BGO?

Wechsel im Vorstand	3
Willkommen zurück!	3
Start Fernwärme	4
Bauprogramm 2022	4
Was gibt's Neues auf der BGO-App beUnity?	5
Impressionen aus der BGO	6

## Rückblick



Stimmungsvoller Neujahrsapéro im Röslihof	7
Wichteln in der BGO	8
Blühende Blumenkästen	8
Erste Pläne für den Röslihof	10

## Wissenswertes 12

Agenda	
Öffnungszeiten Geschäftsstelle	
Wichtige Anlaufstellen	
Impressum	

## Wechsel im Vorstand

**Bruno Scherrer tritt aus dem Vorstand der BGO zurück. Kandidierende für die Stelle werden derzeit geprüft.**

(nck) Die Jugend hat eine gewisse Unberechenbarkeit, so ändern sich bei den Jungen – und Junggebliebenen – die beruflichen und privaten Verhältnisse manchmal schnell. Bruno Scherrer, der als Controller im Sicherheitsdepartment der Stadt Zürich arbeitete, wurde 2019 in den Vorstand gewählt und entwickelte sich im Geschäftsführenden Ausschuss rasch zu einem sicheren Wert. Seine unaufgeregte, arbeitsame und unprätentiöse Art war willkommen und passte perfekt. Im letzten Sommer gab Bruno nun seinen Rücktritt auf Ende Jahr bekannt. Er hat die Stelle gewechselt, arbeitet nicht mehr in Zürich, sondern neu im Aargau, wohnt nicht mehr an der Grenze zur Stadt, sondern in Horgen (seine Partnerin arbeitet in Graubünden). Kurz: Sein Leben ist nicht mehr Zürich-orientiert. Mit dem Wegzug wurden jedoch die vielen Sitzungen in der Stadt zunehmend mühsam. Der Vorstand versteht den Entschluss, bedauert ihn aber sehr, da wir einen in der Sache kompetenten, topseriösen und ruhigen Kollegen verlieren, der mit seinem tiefgründigen Humor der Gruppe guttat. An dieser Stelle danken wir Bruno

Scherrer herzlich für sein Engagement für die BGO, für das Herzblut und natürlich für alles, was er in diesen Jahren geleistet hat!

Die Vakanz im GA besetzt die BGO durch eine städtische Vertretung. Ein erster Kandidat aus dem Schul- und Sportdepartement hat sich bei uns bereits vorgestellt.



**Bruno Scherrer**  
(bis Dezember 2021)

## Willkommen zurück!

**Vanja Kos gehört wieder zum BGO-Team**



**Vanja Kos**  
(seit November 2021)

(ew) Nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss im vergangenen Sommer ist Vanja Kos seit November 2021 wieder zurück in der BGO. Als ausgebildeter Fachmann Betriebsunterhalt unterstützt er die Hauswartung

und ist zuständig für Reparaturen und Unterhalt in unseren Liegenschaften. Wir freuen uns über seine Rückkehr!



Vorsicht Baustelle! Die bestehende Heizzentrale an der Winterthurerstrasse 117 hat ihre Lebensdauer erreicht. Deshalb begannen Ende März die Bauarbeiten für den Fernwärmeanschluss an der Langmauerstrasse 88.

## Bauprogramm 2022

### Gesamtsanierung Langmauer-/Scheuchzerstrasse

Planerwahlverfahren, Variantenstudien

2022

### Heizungersatz und Anschluss an die Fernwärme

für die Siedlungen Untere/Obere Winterthurerstrasse und  
Langmauer-/Scheuchzerstrasse

Langmauerstrasse 88 und Winterthurerstrasse 117/119

- Bau Fernwärmeanschluss

März bis Mitte Oktober

### Konzeption naturnahe Gartengestaltung

Konzeption

Erste Umsetzungsschritte

bis Mai

ab Herbst

### Ersatz Beleuchtung

Siedlung Röslihof: Treppenhaus / Keller / Estrich

Garage Winterthurerstrasse

Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse, Treppenhaus / Keller / Estrich

Garage Scheuchzerhof

Ersatz Aussenleuchten alle Siedlungen (ohne Untere Winterthurerstrasse)

Januar/Februar

Februar

Sommer

Sommer

2022

## Was gibt's Neues auf der BGO-App beUnity?

**Ein Kühlschrank gegen Food Waste, Velo-Reparatur trifft auf feines Essen und neu entstandene Gruppen: Die App hält Genosseschafte(r)innen und Genosseschafte(r) auf dem Laufenden.**

(kr) beUnity entwickelt sich weiter zum wichtigen Treffpunkt und zur Informationsplattform. Über 250 Bewohnende nutzen das Portal mittlerweile. Einige neue Funktionen machen die App jetzt noch bedienungsfreundlicher – beispielsweise lässt sich seit kurzem bequemer chatten. Ausserdem kann nun jede Nutzerin, jeder Nutzer einfach Gruppen auf der App erstellen (eine genaue Anleitung findet sich auf beUnity unter dem Reiter „Forum“).

Neu gegründet wurde zum Beispiel die Gruppe „Tempo 30 subito“. Ihre Mitglieder setzen sich ein für weniger Verkehr im Quartier, insbesondere an der Winterthurerstrasse. Mit Flyern, Plakaten und diversen Aktionen soll auf das Anliegen aufmerksam gemacht werden. Weitere Interessierte sind jederzeit willkommen.

### Was lässt sich in den Siedlungen gerade ernten?

Einen festen Platz auf beUnity hat bereits die Gruppe „Essbares in den Gärten“. Hier können Bewohnerinnen und Bewohner nachlesen, welche Früchte in der BGO gerade Erntezeit haben und wo sie sich pflücken lassen.

Gleichzeitig informiert die App über Neuigkeiten in der BGO. So erfuhren Nutzerinnen und Nutzer auch dank beUnity von „Biciservici & La Dea“. In dem Laden an

der Winterthurerstrasse 101 kann man neuerdings Panini und Parmigiana schlemmen und nebenher sein Velo reparieren lassen.

Ebenfalls auf beUnity finden sich Infos zum neuen öffentlichen Kühlschrank von Madame Frigo – eine Aktion, um Food Waste zu reduzieren. Hier können Interessierte Lebensmittel deponieren, die nicht mehr konsumiert werden, aber noch geniessbar sind – oder sich selbst am Inhalt bedienen. Die Tauschplattform steht in der Stüssistrasse 70, beim Begegnungsplatz der Baugenossenschaft Freiblick.

**Wer sich von der App selbst ein Bild machen möchte – so funktioniert es:**

#### **Anmeldung Computer**

<https://beunity.app/invites/crypto/BGO9xd52> und registrieren

#### **Anmeldung Tablet oder Smartphone**

beUnity-App bei App-Store oder Google Play herunterladen

Code «BGO9xd52» eingeben und registrieren



Gruppe Essbares in den Gärten: Löwenzahn findet man überall!

# Impressionen aus der BGO



## Stimmungsvoller Neujahrsapéro im Röslihof

Die Tradition wurde nach einem Jahr Zwangspause endlich wieder fortgesetzt: mit Suppen, Glühwein, Prosecco und Vulkan.



freute sich über viele Gäste aus dem Röslihof, aus der Nachbarschaft und der restlichen BGO. Sogar ein paar ehemalige Röslihofbewohnende kamen zu Besuch. Die bissige Kälte ging mit den leckeren Suppen und dem Glühwein schon fast vergessen. Alle freuten sich, endlich wieder einmal einen geselligen Anlass zu erleben. Während die Kinder Flammen in der Feuerschale zauberhaft farbig züngeln liessen, stiessen die Erwachsenen mit Prosecco nochmals aufs neue Jahr an. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Anlass wie immer mit einem grossen Vulkan - ganz ohne Aschewolke und Lavastrom, aber mit vielen „Ahs!“ und „Ohs!“.

(rs) Nach der Coronapause im letzten Winter konnte der traditionelle Apéro im Röslihof am Samstag, 15. Januar, wieder stattfinden. Das bewährte OK-Team



## Wichteln in der BGO

Ende letzten Jahres waren erstmals Weihnachtswichtel in der BGO unterwegs. Die Idee dazu stammte von einer Genossenschafterin.

(kr) Rund 20 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zwischen 12 und 70 Jahren hatten sich letzten November für das erste Wichteln in der BGO angemeldet. Eine Bewohnerin hatte die Idee dazu gehabt. Zunächst wurden die Paarungen auf der Geschäftsstelle ausgelost. Anschliessend erfuhren die Teilnehmenden per Wichtelpost, wem sie eine kleine Freude machen durften. Im Dezember waren die BGO-Wichtel heimlich unterwegs und überbrachten ihre Geschenke. Bei einem gemeinsamen Apéro im Januar hatten die Teilnehmenden dann Gelegenheit, ihre Wichtel kennenzulernen. Trotz Kälte war dies ein gelungener Anlass!



## Blühende Blumenkästen

Wie sich Biodiversität auf dem eigenen Balkon fördern lässt, erfuhren interessierte Genossenschafterinnen und Genossenschafter Ende März bei einem Workshop.





(kr) Welche Pflanzen eignen sich für den Balkon? Was gehört zu einer ökologisch wertvollen Balkonbepflanzung? An einem Samstag im März hatte die BGO zu einem Workshop geladen. Die Idee dazu war letztes Jahr auf dem Rundgang zur naturnahen Gartengestaltung entstanden. Landschaftsarchitekt Michael Bühler, Fachmann für naturnahe Gestaltung, zeigte den Interessierten, wie sich Balkon oder Sitzplatz in ein Naturparadies verwandeln lassen. Über 40 Genossenschafterinnen und Genossenschafter hatten sich dafür angemeldet. Deshalb wurde mit Joris Egger flugs noch ein zweiter Kursleiter organisiert.

In einem kurzen Theorieteil erhielten die Teilnehmenden zunächst ein wenig Basiswissen. Anschliessend griffen sie bei schönstem Wetter selbst zu Blumenerde und Schaufel. „Für mich ist es berührend, zu sehen, wie hier eine Zeitenwende stattfindet“, sagte eine begeisterte Genossenschafterin nach der Veranstaltung. „Die Freiräume der BGO werden so noch vielfältiger!“



## Erste Pläne für den Röslihof

Auf einem Rundgang durch die Siedlungen informierte die BGO letzten Sommer über die Potentiale der Gärten sowie über das Pilotprojekt an der Milchbuckstrasse. Mittlerweile liegt nun auch für die Neugestaltung des Röslihofs ein Grobkonzept vor.



(bb) Da der Röslihof eine andere Dimension hat als das Pilotprojekt und ausserdem zum Teil unter Gartendenkmalschutz steht, war schnell klar, dass hier ebenfalls professionelle Unterstützung nötig ist. Der beauftragte Landschaftsarchitekt Michael Bühler erarbeitete daraufhin ein Konzept, das die Biodiversität und Nutzbarkeit der Aussenanlagen für Bewohnende erhöht und gleichzeitig den schönen Bestand des Röslihofs einbezieht. Anfang April waren interessierte Bewohnerinnen und Bewohner nun eingeladen, sich vor Ort einen ersten Eindruck von den Plänen zu verschaffen. Rund zehn Unerschrockene liessen sich von dem trüben und nasskalten Wetter nicht abhalten und trafen sich in der Gartenanlage des Röslihofs.

Zu Beginn erläuterte Sabine Herzog von der Kommission Bau und Unterhalt, dass das Projekt auf der Strategie 20xx basiert und sich nach den im letzten Jahr formulierten Leitsätzen richtet. Anschliessend stellte Michael Bühler das Grobkonzept vor. Dieses geht vom Bestehenden aus und versucht, auch bei der Bepflanzung möglichst viel Wertvolles zu erhalten.

### Neu gestaltete Vorgärten

Für die Vorgärten im Röslihof bedeutet dies zum Beispiel: Die Hecken sollen entfernt und Bestehendes mit ökologisch wertvollen Sträuchern und Pflanzen ergänzt werden. Auf Seite der Riedtlistrasse erhält der Vorbereich eine urbanere Gestaltung: Eine lockere Strauch-

bepflanzung wird hier Nischen für mehr Aufenthaltsqualität bieten. An geeigneten Stellen sind zudem Nisthilfen für Wildbienen, Segler- und Schwalben sowie Fledermauskästen vorgesehen.

### Aufgewertete Vorhöfe

Auch für die heute geteerten Vorhöfe ist eine Neugestaltung geplant: Sie sollen stärker in die Siedlung integriert werden und auch für andere Zwecke nutzbar sein, wie etwa Velo flicken, Kreidezeichnen und vieles mehr. Ein Teil der hier bestehenden Parkplätze wird mittelfristig aufgehoben.





### Abkühlen im Schattengarten

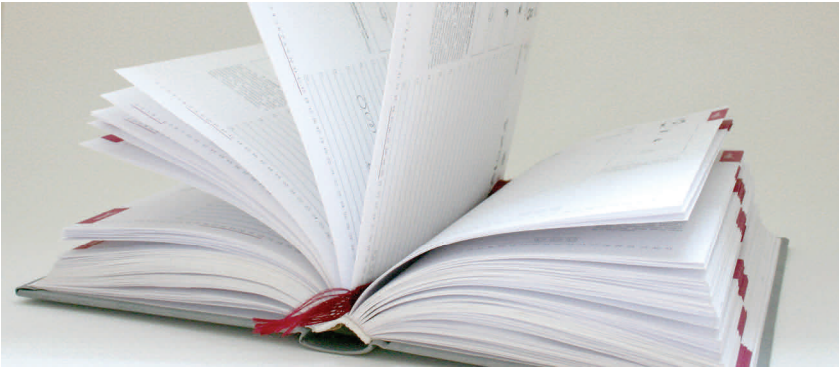
Die nördliche Seite des Hofes wiederum, zur Riedtli-Strasse hin, soll als Schattengarten aufgewertet werden und im Sommer einen lauschigen, kühlen Aufenthaltsort bieten. „Der Platz liegt recht tief zum Rasenhof und ist somit immer etwas abgeschnitten – lässt sich dieser nicht anheben?“, wollte ein Teilnehmer wissen. Dieser Input wurde zur genaueren Prüfung aufgenommen.

### Böschungen an der Westseite eignen sich für urban gardening

Grosses Potential zur Aufwertung bieten auch die Böschungen an der Westseite. Damit sich diese besser für urban gardening nutzen lassen, sollen sie zum Teil terrassiert und als Pflanzbeete angelegt werden. Der übrige Teil der Böschung wiederum wird mit ökologisch wertvollen Pflanzen aufgewertet. Ausserdem wird es eine neue Treppenverbindung geben, vom Platz über dem Garagendach bei der Langmauerstrasse in den

höhergelegenen Gartenhof – was die Teilnehmenden sehr begrüßten. Überhaupt wurde das Grobkonzept positiv aufgenommen. Zu Diskussionen führte hauptsächlich die Frage, wie stark sich der Hof gegenüber dem Quartier öffnen soll.

Das BGO-Gärtnererteam, das über grosses Wissen über die Anlagen verfügt, wird nun ebenfalls in Planung und Ausarbeitung eines konkreteren Konzepts einbezogen. Die Umsetzung erfolgt dann schrittweise. Einige Hochbeete sollen noch im Frühjahr angelegt werden. Über den weiteren zeitlichen Ablauf informiert die BGO zu einem späteren Zeitpunkt.



### **Rundgang: Essbare Stadt**

Donnerstag, 5. Mai 2022

### **Velo Putz- und Flicktag**

Samstag, 7. Mai 2022

Röslihof

### **Generalversammlung**

Donnerstag, 19. Mai 2022

Kirchgemeindehaus Oberstrass

### **Kinderwaldtag**

Samstag, 18. Juni 2022

### **Adress- und Telefonliste**

#### **BGO-Geschäftsstelle**

Telefon 044 368 20 70

info@bgoberstrass.ch

Schalterstunden Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

(übrige Zeit nach Vereinbarung)

#### **Kultur und Soziales**

Telefon 044 368 20 75

n.howald@bgoberstrass.ch

#### **Hauswartdienst**

Telefon 044 368 20 77 (Werkstatt)

hauswart@bgoberstrass.ch

#### **Notfälle/Pikettdienst**

Montag bis Freitag von 16.30 bis 20.00

Wochenende und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr unter 079 901 32 37

### **Impressum**

#### **Herausgeberin**

Baugenossenschaft Oberstrass

#### **Ausgabe**

BGO Aktuell Nr. 81

#### **Auflage**

500 Exemplare

#### **Texte**

Reto Schlatter (rs)

Britta Bökenkamp (bb)

Nora Howald (nh)

Mathias Ninck (nck)

Kristina Reiss (kr)

Esther Weber (ew)

#### **Layout**

Sarah Arnold

#### **Fotos**

Reto Schlatter und BGO

#### **Korrektorat**

Isabelle Nicolier

#### **Druck**

Baugenossenschaft Oberstrass

#### **Verantwortung**

Baugenossenschaft Oberstrass,

Geschäftsführender Ausschuss, Nora Howald,

Sarah Arnold

BAUGENOSSENSCHAFT  
OBERSTRASS

Winterthurerstrasse 123  
CH-8006 Zürich  
Telefon 044 368 20 70  
www.bgoberstrass.ch  
info@bgoberstrass.ch